

	Beschichtungsstoffe Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich Teil 6: Bestimmung der Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität) Deutsche Fassung EN 1062-6:2002	DIN EN 1062-6
--	---	---------------------------------

ICS 87.040

Paints and varnishes — Coating materials and coating systems for exterior masonry and concrete —
Part 6: Determination of carbon dioxide permeability;
German version EN 1062-6:2002

Peintures et vernis — Produits de peinture et systèmes de revêtement pour maçonnerie et béton extérieur —
Partie 6: Détermination de la perméabilité au dioxyde de carbone;
Version allemande EN 1062-6:2002

Die Europäische Norm EN 1062-6:2002 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 1062-6 fällt in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Komitees CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ (Sekretariat: DIN Deutsches Institut für Normung e. V.). Sie wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 139/WG 1 „Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe“ (Sekretariat: Frankreich) ausgearbeitet. Die Deutsche Norm DIN EN 1062-6 fällt in den Zuständigkeitsbereich des NAB-Arbeitsausschusses 9 „Beschichtungen und Beschichtungsstoffe für mineralische Untergründe/Kunststoffdispersionsbeschichtungen“.

Fortsetzung 15 Seiten EN

Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Beschichtungsstoffe
**Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische
Untergründe und Beton im Außenbereich**
Teil 6: Bestimmung der Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität)

Paints and varnishes —
Coating materials and coating systems for exterior
masonry and concrete —
Part 6: Determination of carbon dioxide permeability

Peintures et vernis —
Produits de peinture et systèmes de revêtement pour
maçonnerie et béton extérieur —
Partie 6: Détermination de la perméabilité au dioxyde de
carbone

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. März 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prinzip	5
4.1 Verfahren A: Gravimetrisches Verfahren	5
4.2 Verfahren B: Trägergasverfahren	5
5 Geräte und Prüfmittel	5
5.1 Für Verfahren A und B	5
5.2 Nur für Verfahren A	6
5.3 Nur für Verfahren B	6
6 Probenahme	7
7 Probenstücke	7
7.1 Untergrund	7
7.2 Anzahl und Maße	7
7.3 Herstellen	8
7.4 Trockenschichtdicke	8
8 Durchführung	8
8.1 Verfahren A — Gravimetrisches Verfahren	8
8.2 Verfahren B — Trägergasverfahren	8
9 Auswertung	9
9.1 Verfahren A	9
9.2 Verfahren B	10
10 Präzision	12
10.1 Wiederholbarkeit (<i>r</i>)	12
10.2 Vergleichbarkeit (<i>R</i>)	12
11 Prüfbericht	12
Anhang A (normativ) Wachs zum Abdichten der Messzellen (Auszug aus EN ISO 7783-1:1999)	13
Anhang B (normativ) Hinweise zu Verfahren A: Gravimetrisches Verfahren	14
Anhang C (normativ) Hinweise zu Verfahren B: Trägergasverfahren	15

Vorwort

Dieses Dokument EN 1062-6 wurde vom CEN /TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Europäische Dokument muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2003 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ (Sekretariat: DIN Deutsches Institut für Normung e. V.) und vom CEN/TC 104/SC 8 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken“ (Sekretariat: DIN Deutsches Institut für Normung e. V.) gemeinsam ausgearbeitet, nach eingehenden Vorarbeiten in den Arbeitsgruppen CEN/TC 139/WG 1 „Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe“ (Federführender: R. Michel, Frankreich) und CEN/TC 104/SC 8/WG 1 „Oberflächenschutz“ (Federführender: Dr. R. Stenner, Deutschland), die eine gemeinsame Gruppe gebildet hatten.

EN 1062 mit dem allgemeinen Titel *„Lacke und Anstrichstoffe — Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich“* besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Einteilung
- Teil 2: Bestimmung und Einteilung der Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Permeabilität)¹⁾
- Teil 3: Bestimmung und Einteilung der Durchlässigkeitsrate für flüssiges Wasser (Permeabilität)
- Teil 6: Bestimmung der Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität)
- Teil 7: Bestimmung der rissüberbrückenden Eigenschaften — Prüfverfahren und Einteilung
- Teil 11: Verfahren zur Konditionierung vor der Prüfung

Die Anhänge A, B und C dieser Europäischen Norm sind normativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, die Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Dies ist einer von mehreren Teilen von EN 1062, der Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich behandelt. Er sollte im Zusammenhang mit EN 1062-1 angewendet werden.

1) Veröffentlicht als EN ISO 7783-2.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt zwei Verfahren zum Bestimmen der Durchlässigkeit für Kohlenstoffdioxid von Beschichtungen, Beschichtungssystemen und ähnlichen Produkten fest, die für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich vorgesehen sind.

Die Verfahren sind auf Beschichtungen und Beschichtungssysteme für poröse Untergründe, z. B. Gips, Beton usw., anwendbar.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 1062-1:1996, *Lacke und Anstrichstoffe — Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich — Teil 1: Einteilung.*

EN 1062-11, *Beschichtungsstoffe — Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich — Teil 11: Verfahren zur Konditionierung vor der Prüfung.*

EN ISO 15528, *Beschichtungsstoffe und Rohstoffe für Beschichtungsstoffe — Probenahme (ISO 15528:2000).*

EN 23270:1991, *Lacke, Anstrichstoffe und deren Rohstoffe — Temperaturen und Luftfeuchten für Konditionierung und Prüfung (ISO 3270:1984).*

EN ISO 1513, *Lacke und Anstrichstoffe — Vorprüfung und Vorbereitung von Proben für weitere Prüfungen (ISO 1513:1992).*

EN ISO 2808:1999, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Schichtdicke (ISO 2808:1997).*

EN ISO 7783-1:1999, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Wasserdampf-Diffusionsstromdichte — Teil 1: Schalenverfahren für freie Filme (ISO 7783-1:1996, einschließlich Technische Korrektur 1:1998).*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität) i

Masse an Kohlenstoffdioxid in Gramm, die in einem Tag (d) unter der Einwirkung eines definierten Partialdrucks oder Konzentrationsunterschieds durch einen m^2 der Beschichtung diffundiert. Sie wird in $g/(m^2 \cdot d)$ angegeben

3.2

diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_D

Dicke der statischen Luftschicht, die unter den gleichen Bedingungen die gleiche Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität) wie die Beschichtung hat. Sie wird in Meter angegeben

3.3

Diffusionswiderstandszahl μ

Zahl, die angibt, um wie viele Male mehr eine Beschichtung für Kohlenstoffdioxid undurchlässig ist als eine statische Luftschicht der gleichen Dicke unter den gleichen Bedingungen